

Senioren-
und
Pflegeheim

Metropol



Neu: Doppel-
Appartements für Ehepaare

...wo gute Pflege Geborgenheit bringt



Heimleiter: Norbert Neitemeier

Herzlich Willkommen

In Gemeinschaft zu leben bedeutet, dass wir Visionen für ein neues Leben, welches mit dem Heimeinzug verbunden ist, in der Gemeinschaft mit dem Pflegepersonal und anderen Heimbewohnern zu teilen. Unser Haus Metropol lässt dieses neue Leben lernen, mit all dem was uns ausmacht; mit unseren Ressourcen, Begabungen, mit unseren Einschränkungen und mit all unseren Stimmungen. Jeder von uns kann von der Wegstrecke seines Lebens mit allen Höhen und Tiefen erzählen. Neben der Freude am Leben, dem Willen für dieses und jenes, gibt es Etappen der körperlichen Ermüdung und seinen Gesundheitszustand mit allen damit verbundenen Perspektiven zu akzeptieren. Es kommt die Zeit, da die Länge des Lebensweges, die Einförmigkeit so vieler Alltage, die Begegnung mit den selben Gesichtern, die Herausforderung durch sich immer wiederholendes Fragen oder das Erleben eines mühseligen, manchmal glanzlosen Weges am Nerv unserer Bestätigung nagt. In Pflegesituationen miteinander Leben können, erfordert viel Fingerspitzengefühl und ein hohes Maß an Fachlichkeit, was unser Pflegepersonal bemüht ist zu leisten. Wer mit pflegebedürftigen Menschen durch das Leben geht, wer wie jeder Mensch ein Ziel vor Augen hat, der lernt sich mit Bedürftigen zu freuen und das Leid zu teilen.

Das heißt: Wo Leben und Leid geteilt wird, da muss auch Freude geteilt werden. Diese Sensibilität ist eine herausragende Fähigkeit unseres Seniorenheim- und Pflege METROPOL von anderen Dienstleistungsanbietern.

Als Heimleiter ist es für mich Verpflichtung genug, durch menschliche Nähe Transparenz mittels persönlichen Gesprächen und individueller Betreuung zu zeigen. Das Leben und Wohnen in unserem Seniorenheim- und Pflege ist geprägt von würdevollem Umgang den uns anvertrauten Bewohnern und wird nicht von zunehmender Bürokratie in den Hintergrund gedrängt. Mein Amt ist es Brücken zu bauen zwischen Bewohnern, Angehörigen, Betreuern und Mitarbeitern. Was für jeden dieser Menschen gilt, ist für mich glaubhaft zu sein gegenüber Interessenten und Gästen unseres Hauses. Im Zusammenspiel aller, ist es ein Ziel, den Pflegealltag und die damit verbundenen Probleme zu lösen. Im Anliegen von Wahrheit und Wahrhaftigkeit entscheidet sich die Qualität über den Umgang mit unseren Bewohnern und lässt eine gute Pflege oberste Priorität sein.

Norbert Neitemeier

Heimleiter



Pflegedienstleitung: Annegret Kiemann

Das bietet das Haus Metropol für seine Bewohner und Gäste:

- Einzelzimmer m. Dusche/Toilette u. Balkon
- Hauseigene Küche und Speisenversorgung
- Speisesaal
- Wachkoma
- Demenzbetreuung
- Bewegungstherapie
- Ergotherapie
- Gedächtnistrainer
- Snoezelenraum
- 2 Wellnessbäder
- Erinnerungsecke
- Bastel- und Hobbyräume
- Kirchenraum
- Abschiedsraum
- Kaminecke
- Kiosk
- Musikcafé
- Friseurraum
- Fußpflege
- Wäscherei u. Änderungsschneiderei
- 2 Sonnenterrassen
- Parkanlage und Rundwege
- Oase im Wald
- Marienstatue
- Bewohnerfahrzeug
- Transfer zu Gottesdiensten im Ort
- Therapiepartner: Hundeschule
- Café am Kneippweg

- Alle Einrichtungen sind für Rollstuhlfahrer befahrbar.





Im Mittelpunkt unseres Senioren- und Pflegeheims METROPOL stehen der Bewohner und seine Bedürfnisse. Unser Ziel ist es, den Bewohnern individuell und fachlich kompetent zu betreuen unter dem Aspekt der Vermittlung von Sicherheit, Komfort und Wohlbefinden. Die Zufriedenheit und die Rücksichtnahme auf Bedürfnisse und Wünsche ein zu gehen und zu respektieren, sind unser oberstes Ziel.

Beratend und im Bedarfsfall unterstützend wird dafür Sorge getragen, dass unsere Bewohner selbstständig und eigenverantwortlich für ihr Handeln sind. Ist die Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit eingeschränkt, arbeiten wir partnerschaftlich mit unseren Bewohnern, den jeweiligen Angehörigen und Betreuern Defizite und Probleme auf.

Unsere qualifizierten und flexiblen Mitarbeiter unterliegen zur Sicherung der vorhandenen Pflegequalität dem Nachweis von Fort- und Weiterbildungen so wie zeitnahen Pflegekontrollen durch Pflegedienstleitung und Heimleitung.

Die humanitäre Umsetzung unseres Leitbildes wird nicht zuletzt über Nachweise und Qualitätsprüfungen durch den MDK, der Heimaufsicht und des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziales erreicht. Die Auszeichnung für eine hohe Bewohnerfreundlichkeit sind das jüngste Beispiel dafür.



Beispiel Bewohnerzimmer

Wellnessbad



Kiosk





Großer Speisesaal

Dem Bewohner oder Gast unseres Hauses präsentiert sich ein sonnendurchfluteter und nach der modernen Farbphilosophie eingerichteter Speiseraum, der durch seine Großzügigkeit für Rollstuhl- und Rollatorfahrer besonders geeignet ist. In unserem Haus findet die gesamte Speiserversorgung aus unser hauseigenen Küche statt.



Von bodenständiger Hausmannskost und Diätkost, bis hin zu ausgefallenen Sternegerichten wird die Küche den hohen Ansprüchen unserer Bewohner gerecht, die auch über die Zulassung nach EU-Richtlinien eine hohe Auszeichnung erlangt hat. Ein aushängender Speisenplan gibt unseren Bewohnern die Möglichkeit innerhalb einer Menüauswahl ihr Wunschgericht zusammen zu stellen, welches ihnen dann von freundlichen Servicekräften serviert wird.





Der Kirchenraum ist ein festinstallierter sakraler Ort, an dem es unseren Bewohnern und Gästen ermöglicht wird, sich für ein stilles Gebet zurück zu ziehen können. Hier finden in regelmäßigen Abständen sowie zu den kirchlichen Hochfesten katholischer oder evangelischer Gottesdienst statt. Unsere am Haus gelegene Marienstatue ist ein zusätzlicher besonderer Anziehungspunkt.



Erinnerungsecke

Erinnerungszimmer



Bewegungstherapie



Ergotherapie und Snoezelenraum



Bewohnerfahrzeug



Kneippweg 1
59556 Lippstadt-Bad Waldliesborn



Heimleitung:
Norbert Neitemeier
0 29 41 / 94 33 0

www.Pflegeheim-Metropol.de
Metropol-Lippstadt @ t-online.de



sprenger  kommunikation & design

Metropol

...wo gute Pflege Geborgenheit bringt

Senioren-
und
Pflegeheim